

FESTIVALZENTRUM

DO 30.06. – SO 10.07.

Herzogin-Anna-Amalia-Platz

Eintritt frei

Gastronomie:

ab 16:00 Uhr (Mo – Fr)

ab 14:00 Uhr (Sa – So)

Infobox:

16:00 – 20:00 Uhr (Mo – Fr)

14:00 – 20:00 Uhr (Sa – So)

Barrierefreiheit: Audiodeskription, taktiler Plan, alternative Sitzmöglichkeiten

Idee, Design **The DisOrdinary Architecture Projekt – Zoe Partington, Jos Boys**

Architekt **Richard Dougherty**

Beratung **Chris Laing**

Projektleitung, Koordination **Hanna Noller**

Unser diesjähriges Festivalzentrum zwischen Schloss-Arkaden und Kleinem Haus entwerfen die Tauben Architektexperten Richard Dougherty und Chris Laing zusammen mit Zoe Partington und Jos Boys vom The DisOrdinary Architecture Project. Die kreisförmigen Anordnungen, die entstehen, wenn sich Taube Menschen treffen, werden im Design zu vielen einzelnen Lichtungen, wie sie im Wald vorkommen, und am Ende zu einer großen Lichtung, die den Raum öffnet für die Vielfalt der Menschen und ihrer Lebensrealitäten – einem Ort zum Austauschen und Entspannen, zum Feiern und Ausruhen, Essen und Trinken, allein oder gemeinsam.

The DisOrdinary Architecture Project laden am Freitag, 01.07. um 18:00 Uhr zum gemeinsamen Gespräch ins Festivalzentrum ein.

Das DisOrdinary Architecture Project ist eine informelle Plattform, die sich für die Förderung neuer Praxismodelle für die gebaute Umwelt einsetzt und dabei von der Kreativität und den Erfahrungen behinderter und gehörloser Künstler*innen geleitet wird.

<https://disordinaryarchitecture.co.uk>